

Toyota bei antarktischer Expedition

Die isländischen Auto-Enthusiasten von Arctic Trucks absolvieren mit zwölf Toyota Fahrzeugen - zehn Hilux, ein Land Cruiser 150 und ein Tacoma - im gerade zu Ende gegangenen antarktischen Hochsommer bei fünf Expeditionen mehr als 70 000 Kilometer und legten damit den Grundstein für künftige umfangreiche Forschungsarbeiten. Wie schon bei vorangegangenen Expeditionen gaben die von Arctic Trucks speziell auf diese Tour vorbereiteten Autos eine hervorragende Figur ab und stellten einmal mehr ihre uneingeschränkte Zuverlässigkeit, Haltbarkeit und Einsatzfähigkeit unter Beweis.

Besondere Herausforderungen an Mensch und Material stellte die zweifache Durchquerung der Antarktis, die von "Extreme World Races" (EWR) organisiert und von einem Team des britischen Fernsehsenders BBC begleitet wurde. Bei der längsten Expedition in der Geschichte dieses Erdteils legten drei Toyota Hilux jeweils 9500 Kilometer bzw. gemeinsam fast 30 000 Kilometer zurück.

Darüber hinaus waren Arctic Trucks und Toyota an einer Expedition zum Südpol beteiligt, die zur Feier des 20. Jahrestages der Unabhängigkeit Kasachstans organisiert wurde. Zum 100. Jahrestag des Rennens zum Südpol zwischen den beiden Polarforschern Scott und Amundsen organisierte EWR außerdem eine Neuauflage des legendären Skirennens, das von Arctic Trucks und den Toyota Fahrzeugen logistisch unterstützt wurde. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Toyota Hilux auf der antarktischen Expedition.



Antarktischen Expedition.